



L'ARCHE®

SCHWEIZ
SÜSSE SVITZRA
SVIZZERA

L'ARCHE

SCHWEIZ

zusammen...

immer

weiter

JAHRESMOTTO:

«Jemanden willkommen zu heissen bedeutet, die Tür seines Herzens zu öffnen, ihm Raum zu geben.» Jean Vanier

DIE ARCHE SCHWEIZ: JAHRESBERICHT 2017



Die Arche International ist weltweit in 38 Ländern vertreten.
3 der 149 Gemeinschaften befinden sich in der Schweiz:



- 1 Die Arche Im Nauen
Unterdorfstrasse 18, 4143 Dornach
- 2 Die Arche Freiburg
Av. Jean-Gambach 28, 1700 Fribourg
- 3 Die Arche La Corolle
Chemin d'Ecogia 24, 1290 Versoix

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG

9 Wort des Präsidenten

2. TÄTIGKEITS- BERICHT

12 Neue Projekte:
Seed-group Beromünster

14 Nationaltag 2017

15 Belfast: Treffen der inter-
nationalen Arche-
gemeinschaften im Juni 2017

17 Internationale Arche
Mandat der Föderation
2017-2022

25 Aus den Gemeinschaften...

26 Informationsstand an der
Konferenz AIRHM in Genf

26 Informationsstand am
Weihnachtsmarkt in Lausanne

27 Neue Website
www.arche-suisse.ch

27 Facebook

3. DIE ARCHE IN ZAHLEN

30 Die Arche Schweiz
in Zahlen

31 Aktivitäten in den Ateliers

32 Kostenrechnung & Budget

36 Arche Schweiz:
Entwicklung & Ergebnisse

38 Danksagung

38 Um die Arche weiterhin
zu unterstützen...

«Bei der Liebe
geht es nicht
darum, ausser-
gewöhnliche,
heroische
Dinge zu tun,
sondern
gewöhnliche
Dinge mit
Zärtlichkeit zu
tun.»

Jean Vanier

1.
EINLEITUNG



WORT DES PRÄSIDENTEN

Marcel Coquoz

In der Arche beginnt unser Identitätsbekenntnis mit «Gemeinsam...».

Es ist die Erfahrung, die im Zentrum der Arche steht, dieser Akzent von «Gemeinsam...» in Beziehung, Zugehörigkeit und Teilhabe. Es ist unsere Besonderheit, unser Gesicht, unser Schatz. Ich denke, es ist ein gutes Beispiel für die Arbeit, die in diesem

Jahr 2017 in der Arche Schweiz geleistet wurde.

Ich beginne mit unserer neuen Website in zwei Sprachen, die Ende des Jahres online ging, zum ersten Mal gemeinsam mit den drei Gemeinschaften (Versoix, Dornach und Fribourg) und der nationalen Struktur.

Eine Arbeit, die während vieler Monate Geduld und erhebliche Investitionen erforderte. Ein herzliches Dankeschön an das Dienstleistungsunternehmen Soleil Digital, das uns mit Feingefühl und Professionalität bei dieser Herausforderung begleitet hat.

«Gemeinsam» haben wir auch das Projekt einer neuen Arche in Beromünster im Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren aufgenommen und mitentwickelt. Dieses Projekt weckt viel Freude und Hoffnung in den Archen der Schweiz. Es reagiert auf die lang gehegte Hoffnung auf Wachstum, stellt eine deutschsprachige Schwester der Gemeinschaft Im Nauen in Aussicht und balanciert die nationale Struktur damit sprachlich aus.

Es war auch «Gemeinsam...», dass sich vom 20. bis 27. Juni über 500 Mitglieder, die die 152 Archen aus 37 Ländern repräsentieren, in Belfast (Nordirland) als Teil der Föderationsversammlung vereint haben. Sie trafen sich, um unsere Vision der Föderation zu bestätigen und über die Erfahrungen und Probleme der Gemeinschaften nachzudenken. Es war eine privilegierte Zeit, um zu arbeiten, zu beten, zu feiern und an unserer Einheit weiterzubauen. Es war zweifellos ein Höhepunkt des Jahres.

Persönlich war 2017 für mich auch der Zeitpunkt, zum Jahresende aus dem Präsidium auszuscheiden, eine Entscheidung, die mit laufenden beruflichen Veränderungen verbunden ist. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen Mitgliedern des Nationalen Vorstands zu danken und insbesondere den neuen Verstärkungen, mit denen zum ersten Mal Personen dabei sind, die nicht direkt in

einer Gemeinschaft tätig sind. Dies bringt eine wertvolle Aussenperspektive mit sich, sowohl für unser Funktionieren als auch für unsere gemeinsame Kreativität.

Die Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt, werden zweifellos zu einem Bedarf an Ressourcen, insbesondere an finanziellen Mitteln, führen. Es gibt sogar eine gewisse Dringlichkeit! Diese Herausforderungen greifen auch auf die Beantwortung folgender Fragen zurück: Was bedeutet es, heute eine Arche in der Schweiz zu sein? Wie können wir weiterhin Arche sein, trotz finanziellem und institutionellem Druck? Wie können wir noch professioneller werden, ohne unsere Seele zu verlieren? Wir werden diese Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können, jeder einzelne von uns in den Gemeinschaften und in den nationalen Strukturen, Sie als Spender, Freiwillige, Partner und Freunde der Arche. Mein Dank geht an jeden einzelnen von Ihnen, sichtbar oder weniger sichtbar, egal mit welchen Gaben, in welcher Rolle und mit welchem Beitrag Sie dabei sind, um «Gemeinsam...» beizutragen.

«Nur wenn
wir andere
akzeptieren,
können wir
unsere eigenen
Barrieren
niederreißen.»

Jean Vanier

2. TÄTIGKEITSBERICHT 2017



NEUE PROJEKTE

Seed-group Beromünster

«Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben.»

Eleanor Roosevelt

Schon lange träumen wir in der Arche Schweiz von einer 4. Gemeinschaft, wobei uns vor allem eine Verankerung in der Zentralschweiz ein Anliegen ist. Mit der Anfrage einer Familie aus Beromünster hat sich dieser Traum 2017 nun erstmals konkretisiert. Der tiefe Wunsch nach einer Archegemeinschaft in Beromünster war bereits bei meinen ersten Treffen mit den Interessenten aus Beromünster und Oberkirch deutlich spürbar. Gleichzeitig wurden wir vom Chorherrenstift St. Michael in Beromünster eingeladen, an einem umfassenden Veränderungsprozess - dem ultra fines-Projekt - mitzuwirken und uns mit einem Projekt zu präsentieren. Das Ziel ist eine Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung im Sinne der Arche zu gestalten, die im Chorherrenstift ihr Zuhause finden soll. Viele wichtige Schritte hin zu diesem Ziel konnten wir 2017 bereits unternehmen: Kontakt zum Kanton

Luzern, Netzwerkarbeit mit den lokalen Behindertenverbänden vor Ort, Verfassen einer Bedarfsanalyse und Erstellen eines konkreten Projektantrags zuhanden der Chorherren. Mehrmals konnte ich die seed-group Beromünster treffen, um die nächsten Schritte zu planen und Ideen zu entwickeln. Mit dem positiven Grundsatzentscheid des Chorherrenstifts St. Michael zu einer Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung ist nun der offizielle Startschuss gefallen und wir können in die konkreten Planungen einsteigen. Neben der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit wird es in der kommenden Zeit auch darum gehen, ein geeignetes Gebäude im Stiftsareal ausfindig zu machen.

Bei unserer Präsentation im Stift wie auch bei der Recherche im Kanton Luzern sind wir von den Chorherren und den Kernteammitgliedern, seitens des Kantons, von Behindertenverbänden und lokalen Institutionen mit grossem Wohlwollen empfangen worden und wir freuen uns auf die weitere

Zusammenarbeit, damit ein neues Wohnangebot in Beromünster entstehen darf.

Heike Finus

Hafiz, ein Mystiker und iranischer Dichter, schrieb vor einigen Jahrhunderten:

«Angst ist das billigste Zimmer des Hauses. Ich würde euch gerne in besseren Bedingungen leben sehen».

Es ist, als spräche er zu uns und zu unserer heutigen Welt.

Dieses Jahr haben wir unseren Nationaltag ganz einfach in den Gemeinschaften vor Ort verbracht. Aus jeder Gemeinschaft kamen kleine Gruppen zu Besuch, die von der gastgebenden Gemeinschaft herzlich empfangen wurden. In Dornach haben wir mit unseren Gästen der Arche Fribourg und von La Corolle einen wunderschönen Tag verbracht. Empfangen wurden wir mit einem leckeren Risotto, das über dem offenen Feuer zubereitet wurde. Im Anschluss machte sich eine grosse Gruppe auf den Weg Richtung Basel, um den Nachmittag gemeinsam im Zoo zu verbringen. Eine kleinere Gruppe scheute das Wetter nicht und besuchte das Pfarrhaus in Hochwald, wo die Gemeinschaft 1985 gegründet wurde. Von dort aus ging es dann zu Fuss zurück nach Dornach. Mit einem leckeren Z'Vieri in der Wohngemeinschaft Saffret fand dieser schöne Tag einen gelungenen Abschluss.

Auch in der Arche Fribourg und in La Corolle verbrachten Mitglieder aus allen drei Gemeinschaften einen schönen Tag miteinander. In

unterschiedlichen kleinen Gruppen gab es verschiedene Exkursionen in die nähere Umgebung, Spielangebote, ein Gemeinschafts-Quiz, Zeit zum Austausch und ein gemeinsames Essen.

BELFAST: Treffen der internationalen Arhegemeinschaften im Juni 2017



Eine Woche lang versammelten sich in der nordirischen Hauptstadt mehr als 500 Mitglieder aus den 152 Gemeinschaften in 37 Ländern, in denen die Arche präsent ist, um sich den Themen «Gemeinsam die Zukunft erinnern...» oder - «Gemeinsam verantwortlich...» zu widmen.

Ich weiss, das ist nicht leicht zu verstehen. Es hat mit einer einfachen Idee zu tun: Es gibt eine Verbindung zwischen unserer Vergangenheit und unserer Zukunft, wir werden keine Zukunft haben, wenn wir nicht erkennen, dass wir eine Geschichte haben. Wir alle sind die Glieder einer Kette. Jeder von uns ist wie eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Es gibt keine Hors-sol-Gegenwart. Die Gegenwart, in der wir leben, ist diese Brücke zwischen den beiden Seiten der Zeit, die Erde und der Weg, auf dem unsere Füsse gehen. Ein Weg, der von irgendwo herkommt und uns weit wegbringt. Wir sind die Erben einer Geschichte, der wir treu zu sein hoffen, und wir sind auch für die Fortsetzung

des Weges verantwortlich. Wir begeben uns auf Strassen, von denen einige noch nie benutzt wurden und die wir entdecken müssen. Wir sind gemeinsam für die Fortsetzung dieses Weges verantwortlich, und «Gemeinsam verantwortlich...» ist der Titel unseres Mandats.

Wir kommen aus 5 Kontinenten, unsere Nationalitäten, unsere Flaggen haben Dutzende von verschiedenen Farben. Während die meisten von uns Christen verschiedener Konfessionen sind, haben andere unterschiedliche Religionszugehörigkeiten. Einige sind gläubig, andere nicht. Viele von uns haben die Erfahrung, mit einer Behinderung zu leben, andere haben eine andere Lebenserfahrung. Wir haben nicht das gleiche Alter, nicht die gleiche Dauer, den gleichen Ort oder die gleiche Art der Zugehörigkeit in Gemeinschaften, die ansonsten sehr unterschiedlich sind. Wir sind verschieden... und ähnlich: Wir beanspruchen, an Bord desselben Schiffes gegangen zu sein, auf dieselbe Arche. So teilen wir



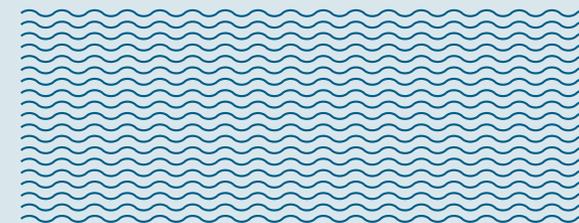
zum einen die gleiche Geschichte und das gleiche Schicksal. Wir haben die gleiche Erfahrung gemeinsam, denn am Ende essen wir am selben Tisch und teilen das gleiche Brot.

Das ist die Menschengruppe, die wir bilden, die Gemeinschaft, die wir sind. In vielerlei Hinsicht sind wir eine unerwartete und unverhoffte Gemeinschaft. Unerwartet! Das Boot, auf dem wir uns befinden, wurde vor 53 Jahren vom Stapel gelassen, als sich in einem kleinen Haus in einem kleinen Dorf nördlich von Paris in Frankreich ein paar Männer trafen und beschlossen, zusammen zuleben.

Und die Arche wächst. Auf eine Art und Weise, wie sie sich diese Männer weder erhofft noch zu wünschen gewagt hatten. Sie hatten sich solches nicht vorstellen können, und es war völlig unverhofft, dass die Umwälzungen, die aus dieser ersten Begegnung entstanden, ein solches Echo hervorrufen und Tausende von Männern und Frauen auf der ganzen Welt berühren würden.

Auch unerwartet! Denn die Gemeinschaft, die wir bilden, versammelt sich nicht in erster Linie um ihre Stärken, sondern um eine Erfahrung, die grundsätzlich eine Erfahrung der Begegnung ist. Ein Treffen, das uns daran erinnert, dass der Stein, den die Erbauer erst zurückweisen wollten, ein Eckpfeiler ist. Unverhofft, weil wir auf einem Stein bauen, der ein verworfener Stein war. Und das Leben ist aufgeblüht.

INTERNATIONALE ARCHE Mandat der Föderation 2017-2022



GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Während des vorangegangenen Mandats haben wir das 50-jährige Jubiläum der Arche gefeiert und sind in ein neues Stadium der Reife und des Übergangs eingetreten, in das unsere zunehmend globale und multikulturelle Wirklichkeit Eingang gefunden hat.

Mit dem vorangegangenen Mandat war eine Reihe von Arbeitsfeldern verbunden, von denen einige nach wie vor unsere Aufmerksamkeit erfordern oder während des kommenden Mandats weitergeführt werden müssen. Dazu gehören Inkulturation, Fortbildung für Führungskräfte, Einbeziehen von Menschen mit Beeinträchtigungen und die nach den Enthüllungen um Pater Thomas nötige Aufarbeitung.

Dieses neue Mandat 2017-2022 setzt das vorangegangene fort.

Die sich verändernde Wirklichkeit der Welt, in der wir leben, ruft uns dazu auf, unsere Geschichte zu überdenken, unsere grundlegenden Werte zu vertiefen, weiterzugeben, was wir gelernt haben, und die Föderation zu stärken. Dies, damit sie ihre Aufgaben für alle Gemeinschaften besser erfüllen und ihre Verantwortung beim Aufbau einer menschlicheren Gesellschaft übernehmen kann, in der jeder Mensch einen Platz hat.

Die Arche ist ein Geschenk, das uns anvertraut wurde, und wir sind gemeinsam dafür verantwortlich. Die Vision der Arche war schon immer eine Frucht des Gebets und des Hörens auf den Geist Gottes in Treue zu unserem Auftrag, für die Verletzlichsten da zu sein. Gebet und Reflektion werden auch weiterhin unser Handeln für die Zukunft bestimmen. Wir werden einen strategischen Plan entwickeln,

der uns hilft, unsere Vision umzusetzen.

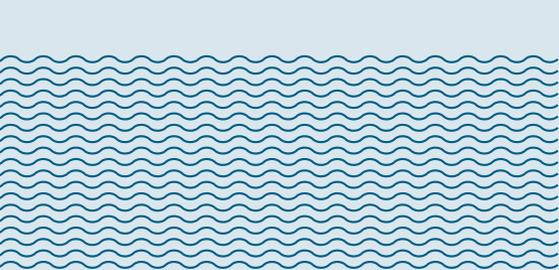
Heute sind wir aufgerufen, weiter in die Tiefe zu gehen, nach aussen zu gehen und nach innen zu gehen.

1. IN DIE TIEFE GEHEN:
WIR VERTIEFEN UND INTEGRIEREN UNSERE
GRUNDLEGENDEN PRINZIPIEN UND WERTE.

- 1.1 Wir überarbeiten gemeinsam unsere Charta: Die Einheit der Föderation durch einen klaren Ausdruck unserer Werte, unserer Vision und unserer gemeinsamen Geschichte stärken.
- 1.2 Wir vertiefen unser Verständnis der spirituellen Dimension der Arche und des Platzes, den sie in unserem täglichen Leben einnimmt, und berücksichtigen dabei auch die zunehmende Vielfalt der Realität bei unseren Mitgliedern und Gemeinschaften.
- 1.3 Angesichts der Herausforderungen und Veränderungen, denen wir uns heute gegenübersehen, entdecken wir neu die Bedeutung und den entscheidenden Wert, den Gemeinschaft für die Arche hat.

2. NACH AUSSEN GEHEN:
WIR ENGAGIEREN UNS AUF LOKALER, NATIONALER UND
INTERNATIONALER EBENE.

- 2.1 Wir setzen mehr Zeit ein, um «nach aussen zu gehen». Mitglieder in Leitungsfunktionen, insbesondere auf Föderationsebene, müssen vermehrt mit der Gesellschaft und ihren Akteuren interagieren und kooperieren.
- 2.2 Wir finden kreative Antworten auf existierende und neu auftauchende Hoffnungen und Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, insbesondere für diejenigen, die sich in unserer heutigen Welt in einer Notlage befinden.
- 2.3 Wir schaffen neue Gelegenheiten für einen Erfahrungsaustausch mit anderen und entwickeln dabei unsere eigenen Fähigkeiten weiter, unsere Erfahrungen in der Arche durch das geschriebene Wort, durch kreative Kunst- und Gestaltungsformen, durch neue Technologien und andere innovative Mittel auszudrücken.



INTERNATIONALE ARCHE Mandat der Föderation 2017-2022

3. NACH INNEN GEHEN: WIR FESTIGEN UND STÄRKEN DIE FÖDERATION.

- 3.1 Durch erweiterte interne Kommunikation schaffen wir ein grösseres Bewusstsein für die internationale Realität der Föderation und entwickeln ein stärkeres Verantwortungsbewusstsein füreinander. Wir stellen die nötigen Mittel zur Verfügung, um es allen Gemeinschaften, insbesondere den verletzlichsten, zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, um ihren Auftrag vollständig zu erfüllen.
- 3.2 Wir integrieren Fundraising als einen Bestandteil unseres Auftrages. Wir erweitern die Fundraising-Kompetenz der Internationalen Arche und sorgen dafür, dass die Arche auf allen Ebenen Verantwortung für ihre Finanzen übernimmt und ihre Mittel transparent, nachhaltig und ethisch vertretbar einsetzt.
- 3.3 Wir verbessern die Synergien, die Koordination und die Supervision innerhalb und zwischen dem internationalen Leitungs- und Unterstützungsteam. Wir evaluieren die Auswirkungen der Umsetzung der Konstitution von 2012 auf das Leben und die Abläufe in der Föderation.







AUS DEN GEMEINSCHAFTEN...



ARCHE LA COROLLE (VERSOIX/GE):

In einem Jahr der Konsolidierung der Infrastrukturprojekte hat das Fundraising-Komitee besonders hart gearbeitet, um die Finanzierung des neuen Hauses von La Colombe zu sichern, das den Vorteil haben wird, weniger als 500 m vom Hauptsitz Ecogia entfernt zu liegen. Ermöglicht wird dies durch private Mittel wie die 300'000 Franken von der Ernst&Göhner-Stiftung oder durch ein Darlehen der Alternativen Bank Schweiz (ABS) in der Höhe von 1,5 Millionen Franken.

ARCHE IM NAUEN (DORNACH/SO):

Dank einer privaten Spende von CHF 2'500 kann sich das von Ruth Joseph geleitete Atelier für Musiktherapie eine Reihe von neuen Instrumenten anschaffen, die die Sinne wecken... Die Musik hat für viele BewohnerInnen einen hohen Stellenwert. Viele finden in der Musik eine Resonanz auf ihr Erleben, eine Möglichkeit für Selbstaussdruck, für die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und für die Gestaltung

von Emotionen, einen Zugang zu Kommunikation, ein Erleben von Gemeinsamkeit und Zugehörigkeit in einer Gruppe.

KLANGLIEGE & KLANGWAND
Die Klangliege hat einen grossen Resonanzkörper, durch den Klänge und Vibrationen direkt auf den Körper übertragen werden. Dadurch werden vielfältige Erfahrungen ermöglicht wie z.B.:

- ~ Förderung der Körperwahrnehmung
- ~ Entspannung und Beruhigung
- ~ Erfahrung von Getragen- und Umhülltsein
- ~ Erschliessen von Ressourcen und Potentialen
- ~ Stärkung der Selbstwahrnehmung

Die Klangwand macht Instrumente leicht zugänglich und regt zum Experimentieren und Erleben an. Unterstützt werden z.B.

- ~ das Erleben von Selbstwirksamkeit
- ~ die Erfahrung von Resonanz
- ~ das Gestalten von Emotionen über Klänge
- ~ Kommunikation und Ausdrucksfähigkeit



INFORMATIONSTAND AN DER KONFERENZ AIRHM IN GENÈVE

Im September 2017 nahm die Arche Schweiz mit einem Informations- und Verkaufsstand an der Internationalen Konferenz von Forschenden im Gebiet kognitive Beeinträchtigungen teil. Auf einem grossen Bildschirm zeigten wir Filme aus der Serie «As I am», die gut ankamen und Aufmerksamkeit erregten, und boten kleine Produkte aus unseren Gemeinschaften zum Verkauf an.

INFORMATIONSTAND AM WEIHNACHTSMARKT IN LAUSANNE

Mitglieder des «DoTank», einer aktiven Gruppe von Arche-Gönnern, sprachen an einem eiskalten Samstagmorgen im Dezember mit Passanten, verteilten unseren neuen Flyer und verkauften Produkte aus den Werkstätten der verschiedenen Gemeinschaften. Wir möchten uns bei den Freiwilligen für ihr Engagement bedanken! Die bevorstehenden Weihnachtsmarkt-Aktivitäten sind bereits geplant und wir freuen uns darauf, auch die Bewohner unserer Gemeinschaften willkommen zu heissen.

NEUE WEBSITE www.arche-suisse.ch

Im Dezember 2017 gingen wir unserer gemeinsamen Website online. Über den Zugang der Arche Schweiz können Sie nun auf alle Gemeinschaften mit ihren Angeboten und Informationen zugreifen. Wir hoffen, dass dies zu einer besseren Vernetzung der Archen in der Schweiz führt. Die Website wird laufend erweitert. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses wichtigen Projekts beigetragen haben!

FACEBOOK

Seit dem Sommer hat Arche Schweiz eine Facebook-Seite und steht in Kontakt mit Einzelpersonen und anderen Gemeinschaften auf der ganzen Welt.

«Wenn wir
in tiefer
Gemeinschaft
mit jemandem
in not sind,
erfinden wir
Wege, um
auf seine
Bedürfnisse
einzugehen.»

Jean Vanier

3.
DIE ARCHE
IN ZAHLEN



DIE ARCHE SCHWEIZ IN ZAHLEN

ARCHE IN DER SCHWEIZ		COROLLE (GE)		FRI-BOURG (FR)		IM NAUEN (SO)		ARCHE HELVETIA		TOTAL CH	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BEWOHNER	Heim	28	30	14	14	23	22	/	/	65	66
	Externat	8	11	1	1	1	1	/	/	10	12
MITARBEITER	Anzahl	67	70	20	21	51	54	2	2	140	147
	FTE (Full Time Equivalent)	47	52	11	14	31	32	2	2	91	100
PRAKTIKANTEN, ZIVILDIENTSTLER, LEHRLINGE		17	15	5	4	12	12	/	/	34	31
FREIWILLIGE		11	12	9	7	2	2	/	/	22	21
ANZAHL HEIME	Heime	4	4	3	3	4	4	/	/	11	11
	Studios	/	/	1	1	2	2	/	/	3	3
ANZAHL WERKSTÄTTEN		3	3	/	/	1	1	/	/	4	4

AKTIVITÄTEN IN DEN ATELIERS



Leistungen der Werkstätten der Arche:

- ~ Garten / Küche / Kalumets
- ~ Kuvertieren / Karten / Agendas / Filzarbeiten
- ~ Persönliche Entwicklung, um die Gesundheit und das Erreichte aufrechtzuerhalten.
- ~ Weben
- ~ Nähen
- ~ Küche
- ~ Garten
- ~ Holz
- ~ Dekoration
- ~ Malen

KOSTENRECHNUNG UND BUDGET

POS	TITEL	RECHNUNG 2016	RECHNUNG 2017
-----	-------	------------------	------------------

ERTRAG			
300	Betriebliche Erträge	70'000.00	75'000.00
3000	Beiträge der Gemeinschaften	70'000.00	75'000.00
310	Erträge aus Mittelbeschaffung	178'463.80	125'263.85
3100	Gebundene Spenden	44'683.20	5'240.00
3110	Nicht gebundene Spenden	108'058.35	120'023.85
320	Kapitalerträge	6.45	4'771.31
	TOTAL ERTRAG	248'470.25	205'035.16

AUFWAND			
400	Kosten für Mittelbeschaffung	2'976.45	8'395.90
500	Warenlieferung	155'651.50	164'785.67
60+62	Administrationskosten	11'097.10	16'027.15
630	Kosten GV und Vorstand	4'974.40	260.00
640	Repräsentationskosten Vorstand	7'961.05	3'220.41
650	Repräsentationskosten Nat. Verantwortl.	3'893.75	8'639.75
660	Repräsentationskosten Verantwortl. FR	5'212.50	1'139.85
661	Repräsentationskosten andere Mitarbeitende	--	--
680	Operatives Finanzergebnis	115.11	229.05
690	Weitere Aufwendungen	1'885.45	-3.10
...

BUDGET 2017

ERTRAG
70'000.00
70'000.00
230'000.00
230'000.00
--
300'000.00

AUFWAND
16'000.00
179'000.00
10'900.00
1'500.00
10'250.00
9'250.00
5'100.00
--
200.00
--
...

KOSTENRECHNUNG UND BUDGET

POS	TITEL	RECHNUNG 2016	RECHNUNG 2017
-----	-------	------------------	------------------

AUFWAND			
700	Beiträge an Arche International	27'338.85	28'571.20
7001	Beiträge an Arche International	27'338.85	28'571.20
750	Ungebundene Spenden an Arche Intn'l.	39'845.10	3'500.00
7502	Spenden weitergeleitet (Arche CH nur Vermittler)	39'845.10	3'500.00
760	Projekte und Aktivitäten	13'950.90	-23'213.15
7601	Projekte bestehende Gemeinschaften	5'000.00	
7602	nationale Projekte	2'438.55	6'222.00
7603	Projekte neue Gemeinschaften		
7604	Nationale Events	23'937.00	
7605	Übersetzung, Dolmetscher	3'523.35	
7609	Rückstellung für Projekte (gebunden)	-20'948.00	-29'435.15
890	Steuern	--	--
	TOTAL AUFWENDUNGEN	274'902.16	211'552.73

	ERGEBNIS	-26'431.91	-6'517.57
--	----------	------------	-----------

RECHNUNG 2017

AUFWAND
40'000.00
40'000.00
--
14'000.00
3'000.00
4'000.00
5'000.00
2'000.00
--
286'200.00

13'800.00

ARCHE SCHWEIZ: ENTWICKLUNG UND ERGEBNISSE



POS	TITEL	2016	2017
-----	-------	------	------

AKTIVEN			
1010	Postkonto	29'973.00	30'409.01
1020	Bankkonto BCF	145'908.15	84'612.65
1176	Verrechnungssteuer	257.95	259.85
1300	Transitorische Aktiven	48'596.40	14'802.70
	Material, Vorräte		614.70
	TOTAL AKTIVEN	224'735.50	130'698.91

PASSIVEN			
2000	Transitorische Passiven	57'213.88	870.00
2600	Gebundene Fonds (Projekte CH)	56'052.00	26'616.85
	Total Rückstellungen	56'052.00	26'616.85
2800	Eigenkapital	25'000.00	25'000.00
2970	Gewinn-/Verlustvortrag	112'901.53	86'469.63
2980	Jahresergebnis	- 26'431.91	- 6'517.57
	Total Eigenkapital	167'521.62	131'568.91
	TOTAL PASSIVEN	224'735.50	130'698.91

DIE ARCHE SCHWEIZ UM DIE ARCHE
DANKT ALLEN WEITERHIN ZU
GROSSZÜGIGEN UNTERSTÜTZEN...
SPENDERN!

SEHEN Sie sich unsere Projekte
an: www.arche-helvetia.ch

BANKVERBINDUNGEN
Freiburger Kantonalbank
Inhaber: L'Arche Helvetia
Kontonummer: 30 01 215.147-08 / CHF
IBAN CH90 0076 8300 1215 14708
oder
Inhaber: L'Arche Helvetia
Kontonummer: 30 01 364.061-08 / EURO
IBAN CH06 0076 8300 1364 06108

Oder KONTAKTIEREN SIE UNS
per Mail oder Telefon, damit wir
Ihnen einen Einzahlungsschein
zustellen können, oder falls Sie
anderweitige Fragen oder Anliegen
haben:

rdf@arche-helvetia.ch

WEITERE KONTAKTE

Nationale Verantwortliche:

Cornelia Mayinger

responsable.nationale@arche-helvetia.ch

+41 79 454 36 78

Heike Finus (ab dem 01.09.2018)

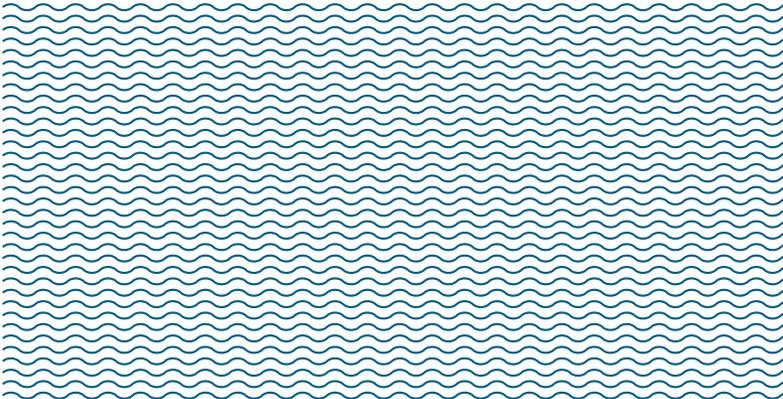
responsable.nationale@arche-helvetia.ch

+41 076 342 84 81



IMPRESSUM

Auch dieses Jahr wurde der
Tätigkeitsbericht von zwei
jungen Grafikerinnen aus Biel,
die unseren Werten und
Projekten zugetan sind, realisiert:
hiltirebmann.ch
Oktober 2018



«Hört auf euer Leben. Seht es euch an wie ein unergründliches
Geheimnis - das ist es. In der Langeweile und im Schmerz,
aber auch in der Aufregung und in der Freude:
berührt, schmeckt, fühlt es bis zu seinem heiligen und geheimen
Herzen, denn am Ende ist jeder Moment ein
Schlüsselmoment, und das Leben selbst ist eine Gnade. »

Frederick Buechner

